

## **E I N L A D U N G**

zu der **am 24. Juni 2021, um 16:00 Uhr**, im Festsaal des Rathauses stattfindenden 463. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat.

### **T a g e s o r d n u n g :**

#### **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 1.) Sitzungsprotokoll der 462. Sitzung des Gemeinderates am 9.5.2021
- 2.) Bericht der Bürgermeisterin
- 3.) Anfragen
- 4.) Eröffnungsbilanz 2020
- 5.) Bericht zum Rechnungsabschluss 2020
- 6.) COVID 19 bedingte Miet-/Pachterlässe und Reduktionen - weitere Lockdown Zeiten
- 7.) Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen
- 8.) Adaptierung der bestehenden Benützungrechte für den SVS Bogensportclub Schwechat und den Schwechater Baseball- und Softball-Club Blue Bats
- 9.) Errichtung von zwei Beachvolleyballplätzen in der Wallhofgasse
- 10.) Ehrung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Schwechats
- 11.) Theater Forum im Schloss Rothmühle
- 12.) Unterstützung des Vereins "connect. Schwechat - Familien im Zentrum"
- 13.) Kleingartenanlage Auf der Ried I, Parzelle 59 - Neuabschluss eines Pachtvertrages

- 14.) Städt. Wohnhäuser Sendnergasse 13 - 15 und Wismayrstraße 8; Vermietung von Kellerabteilen
- 15.) Standortorientierte Jugendarbeit - Jugendhaus
- 16.) Löschung von Rechten an Liegenschaften
- 17.) KG Rannersdorf, Gst.Nr. .58/1 - Abschluss eines Kaufvertrages
- 18.) KG Mannswörth, Gst.Nr. 295/161 und Gst.Nr. 295/147, sowie Gst.Nr. 295/162 - Abschluss von Kaufverträgen
- 19.) Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 - Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH
- 20.) Lieferungen und Leistungen Abteilung 10
- 21.) 15. Änderung des Bebauungsplanes 2012
- 22.) Maßnahmen Öffentlichen Beleuchtung
- 23.) Gebrauchsabgabe für Schanigärten - Subvention
- 24.) Franz Schubert-Straße 1-3, Top 5 und 6; Vermietung der Geschäftslokale
- 25.) Himbergerstraße 2-4 Stg.2 Top I und Ia; Vermietung eines Geschäftslokales
- 26.) Subvention eines Projektes der Wirtschaftsplattform Schwechat
- 27.) Anbringung von Regenbogenfarben auf öffentlichen Elementen und Zebrastreifen
- 28.) Tätigkeit des Prüfungsausschusses

### **NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

- 29.) Allgemeine Personalangelegenheiten
- 30.) Änderung der Gleitzeitbestimmungen
- 31.) Abänderung eines Bescheides zur Ruhegenussberechnung
- 32.) Bericht über Entscheidungen der Disziplinarkommission
- 33.) Aktueller Stand eines Strafverfahrens
- 34.) Schwechater Kinderbetreuungseinrichtungen: Einbringung von Klagen
- 35.) Städt Wohnhaus Schwechat, Feuerwehrgasse 11 und 13;

Beendigung des Hausbesorger-Dienstverhältnisses aufgrund von Alterspension

36.) Städt Wohnhäuser; Einbringung von Klagen

Die Bürgermeisterin

# NIEDERSCHRIFT

über die 463. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat  
am 24. Juni 2021

BGM Baier Karin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Anwesend waren:** 1.) Vorsitzende BGM Baier Karin  
2.) VBGM Habisohn Christian

## die Mitglieder des Stadtrates:

- |                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 3.) STR Beck Ing. Thomas | 4.) STR Edelmayr Vera         |
| 5.) STR Luksch MSc Marco | 6.) STR Mlada DI Inna         |
| 7.) STR Schaffer Walter  | 8.) STR Imre Anton (TOP 1-28) |
| 9.) STR Jahn DI Simon    | 10.) STR Pinka DI Peter       |

## die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 11.) GR Fälbl-Holzapfel Susanne    | 12.) GR Flandorfer Sabrina         |
| 13.) GR Haschka Benjamin MSc       | 14.) GR Howorka Peter              |
| 15.) GR Klein Wolfgang             | 16.) GR Luksch Daniel              |
| 17.) GR Oppenauer David            | 18.) GR Sabotin Marcel             |
| 19.) GR Schnabel Edwin             | 20.) GR Semtner Franz              |
| 21.) GR Stockinger David           | 22.) GR Tröstl Anna                |
| 23.) GR Edelhauser MMag. Alexander | 24.) GR Freiburger Mag. (FH) Mario |
| 25.) GR Holy Martina               | 26.) GR Schaidler Johann           |
| 27.) GR Süßenbacher Gabriele       | 28.) GR Haschka Mag. Paul          |
| 29.) GR Lang Max                   | 30.) GR Vanek BSc MA Helga         |
| 31.) GR Winkelbauer Viktoria       | 32.) GR Fuchs Alexander            |
| 33.) GR Jakl Helmut                | 34.) GR Maucha Kerstin             |

**Entschuldigt waren:** 35.) STR Zistler Wolfgang  
36.) GR Frauenberger Ing. Angelika  
37.) GR Liebenauer-Haschka Jörg

**Unentschuldigt waren:** -

**Sonstige Anwesende:** -

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr

Vor Eingehen in die Tagesordnung teilt BGM Baier mit, dass ein Dringlichkeitsantrag vorliegt:

Der Dringlichkeitsantrag, eingebracht von SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS und GfS, betrifft die Anbringung von Regenbogenfarben auf Elementen im öffentlichen Raum sowie auf einer frequentierten Gemeindestraße. Der Antrag wird von GR Winkelbauer, MA, verlesen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP, GRÜNE, NEOS und Gfs zuerkannt. Gegenstimmen: FPÖ.  
Er wird in die heutige Tagesordnung aufgenommen und unter TOP 27 behandelt.

Beilage:



DA GR 463 am  
240621-Anbringung F

**Ende der Sitzung: 18:17 Uhr**

Die Vorsitzende:

Bürgermeisterin

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor

Für die Fraktion der SPÖ:

Für die Fraktion der GRÜNEN:

Für die Fraktion der FPÖ:

Für die Fraktion der ÖVP:

Für die Fraktion der NEOS:

Für die Fraktion der GfS:

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 1 der Tagesordnung

**Sitzungsprotokoll der 462. Sitzung des Gemeinderates am 9.5.2021**

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

## **SACHVERHALT**

Das Sitzungsprotokoll der 462. Sitzung des Gemeinderates am 9.5.2021 (Umlaufbeschluss) wurde von der Bürgermeisterin, dem Schriftführer und je einem Vertreter der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates ordnungsgemäß unterfertigt.

Bis dato sind keine Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. eingelangt. Somit gilt dieses als genehmigt.

**Wechselrede:** keine

Punkt 2 der Tagesordnung

**Bericht der Bürgermeisterin**

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

**SACHVERHALT**

Neuer Gemeinderat der NEOS

Nach dem Mandatsverzicht von Herrn GR Christoph Mautner-Markhof dürfen wir heute als neues Mitglied für die Fraktion der NEOS Herrn GR Mag. Paul Haschka wieder in unserer Mitte willkommen heißen.

Schwechater Ferienspiel:

Wir freuen uns, dass das Schwechater Ferienspiel wie geplant vom 26. Juli bis 13. August stattfinden kann. Für das heurige Ferienspiel haben sich trotz der CORONA-Pandemie rd. 150 Kinder angemeldet. Ganz besonders freut es mich, dass unser Ferienspiel mit dem Gütezeichen "Feriensport Austria" prämiert wurde. Für diese Auszeichnung mussten folgende fünf Qualitätsstandards erfüllt sein:

- " Umfangreiches Sport-und Bewegungsangebot
- " Kooperation mit örtlichen Sportvereinen
- " Nachbetreuung/Evaluierung durch professionelle Trainer\*innen
- " gesunde Mahlzeiten
- " Ferienbetreuung über pädagogisch geschultes Personal

Musikschul-Abschlussprüfung bravourös bestanden

Die langjährige Musikschülerin der Joseph Eybler Musikschule Johanna Friedrich hat ihr Abschlusskonzert im Festsaal des Rathauses mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Mit ihrem interessantem Programm aus Werken von Eybler, Vivaldi, Sibelius und Fields, glänzte sie mit ihrer Violine und beeindruckte die Fachjury. Auch auf ihrem Zweitinstrument, der Klarinette, konnte sie ihre Vielseitigkeit beweisen. Neben der Mitwirkung in mehreren Ensembles verschiedener Musikstile, war Johanna in ihren aktiven Musikschuljahren auch ständiges Mitglied in den großen Sinfonieorchestern der Musikschule, unter anderem auch einmalig als Konzertmeisterin.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Kolleg\*innen der Öffentlichkeitsarbeit, welche das Konzert via Internet-Livestream übertragen haben.



Ich werde Johanna fragen, ob sie eine der nächsten GR- Sitzungen mit einer kurzen Darbietung eröffnen möchte.

#### Musik im Felmayergarten

Mit Juni konnte das Konzertprogramm der Stadtgemeinde Schwechat wieder aufgenommen werden. Auf der wunderschön gelegenen Bühne des Theater Forum im Felmayergarten wurde der 2. Juni-Sonntag genutzt, um zu Mittag "Duo Saxonette & Friends" spielen zu lassen und am Nachmittag und Abend den "Music Spring" in Kooperation mit dem Schwechater Musikerstammtisch zu begehen. Am 3. Juni-Sonntag trat die Wiener Folk-Pop-Band "Lamila" auf. Mit "Saxonette & Friends" und "Lamila" rückten zwei Bands in den Fokus, in denen Schwechater MusikschullehrerInnen mitwirken. Auch das noch ausstehende Konzert von "Sie ist 'ne Diva" am 27.6. wird von diesem Schwechat-Bezug geprägt sein. Die genannten Gruppen und die breite Vielfalt des Schwechater Musikerstammtisches zeigten das hohe musikalische Repertoire und Potential in unserer Stadt auf.

#### 49. Nestroy-Spiele im Schloss Rothmühle

Ende des Monats starten die Nestroy-Spiele im Schloss Rothmühle bereits in ihr 49. Jahr. Am Programm steht die hochinteressante Rarität "Charivari", welche vom 26. Juni bis 31. Juli unter der Regie von Nestroypreisträger Peter Gruber zu sehen ist.

#### Bühne Frei

Neben den Nestroyspielen und der Veranstaltungsreihe "Musik im Felmayergarten" finden über den gesamten Sommer bis in den Frühherbst hinein zahlreiche Veranstaltungen statt. Um hier eine Übersicht zu behalten, kann ich Ihnen das Programmheft "Kultursommer 2021 - Bühne Frei" empfehlen. Beim Durchblättern wird einem bewusst, dass die "Kultur" in Schwechat, die Pandemie überstanden hat.

#### Schwechater Jugend-App

Seit Juni können sich Schwechater Jugendliche die Jugend-App auf ihr Smartphone laden. Die App soll den Jugendlichen das Schwechater Stadtleben näher bringen. Weiters enthält sie ein Beratungs-Tool, über welches Jugendliche niederschwellig und anonym mit unseren Sozialarbeiter\*innen in Kontakt treten können.

#### Hammerbrotwerke - Seveso III

Bei einem ersten persönlichen Antrittstermin mit unserer neuen Sachverständigen im Land NÖ Frau Pelz-Grundner, wurden diversen Themen zu Raumordnung/Widmungen und Co besprochen. Unter anderem war auch das Thema Hammerbrotwerke - konkret die Frage der Einreichung zum Scoping (=Scoping ist die Definition von Aufgaben- oder Untersuchungsumfängen in komplexen Planungs-, Management- und Herstellungsprozessen), auf der Tagesordnung. Im Beisein der Fachabteilung und des Herrn Stadtrat DI Jahn wurde eindeutig ausgesagt, und in weiterer Folge auch per Mail bestätigt, dass sich ein Großteil dieses Areals im Seveso III Bereich befindet und diese Tatsache einer Umwidmung auf Bauland entgegensteht. In dem Mail aus der Fachabteilung des Landes wird auch darauf hingewiesen, dass die letzten Einarbeitungen in die Plandarstellung zu Seveso III vor dem Abschluss stehen und diese dann den Gemeinden auch zur Verfügung gestellt werden.

#### Sprechtage der Landarbeiterkammer im Rathaus

Die NÖ Landarbeiterkammer, bei der auch unsere Gärtner Mitglied sind, bietet jetzt auch in Schwechat jeden 3. Dienstag im Montag einen Sprechtag im Rathaus von 10.00 - 11.00 Uhr an.

Reaktion auf die Resolution betreffend "Aktion 40.000 - Arbeitsplätze, Chancen, Zuversicht"

In der 462. Sitzung des Gemeinderates wurde unter TOP 6 die o.g. Resolution beschlossen. Am 10.6.2021 ist eine Reaktion aus dem Parlamentsklub der NEOS bei der Stadtgemeinde Schwechat mit folgendem Inhalt eingelangt (Beilage):

"Die NEOS sehen ebenso die Notwendigkeit, mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir haben dafür mit dem Wirtschaftsinstitut Economica ein Modell erarbeitet, mit dem wir 50.000 neue Arbeitsplätze unterstützen könnten. Die Studie im Volltext wird noch veröffentlicht. Wer sich einen Überblick schaffen will, kann sich gern den Link dazu bei mir abholen.

Park & Ride-Anlage

Die Erweiterung der Park&Ride-Anlage am Bahnhof Schwechat ist abgeschlossen. Nun stehen rund 252 überdachte Fahrradabstellplätze und 386 Park&Ride-Plätze für PKW zur Verfügung. 171 Parkplätze wurden zuletzt unter Kostenbeteiligung der Stadtgemeinde Schwechat gebaut. Es wurden 9 barrierefreie Stellplätze und 4 Ladeplätze für Elektrofahrzeuge geschaffen. Zum Schutz der Fahrzeuglenkerinnen wurden im Nahbereich zum Bahnhof Frauenparkplätze gekennzeichnet und entsprechend hierfür gekennzeichnete größere Parkplätze erleichtern das Ein- und Aussteigen für Familien.

Zebrastrifen Brauhausstraße

Ein bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha beantragtes Verfahren zur Errichtung eines Schutzweges für FußgängerInnen wurde abgeschlossen. Das Ergebnis der Verkehrserhebungen ergab, dass zahlreiche FußgängerInnen im Bereich Hopfenstraße und Steggasse die Brauhausstraße queren; diese sollen zukünftig gebündelt an einem gekennzeichneten Schutzweg queren können. Dieser wird unmittelbar nach Erhalt der Verordnung bei der Querung nordöstlich der Kreuzung markiert und beschildert. Erfreuliches Detail ist, dass sich die FahrzeuglenkerInnen in diesem Bereich sehr gut an die Geschwindigkeitsbeschränkung halten. Die in der Verkehrstechnik ausschlaggebende Kenngröße ist die Geschwindigkeit, die von 85% der FahrzeuglenkerInnen eingehalten wird und diese liegt hier bei 30 km/h in die eine und bei 31 km/h in die andere Fahrtrichtung.

Plankenwehrstraße

Es wurde eine Parkverbotszone für LKW verordnet. Das Verfahren zu dieser Verkehrsmaßnahme wurde eingeleitet, da immer mehr Klein-LKW in der Plankenwehrstraße abgestellt wurden. Dadurch wurden nicht nur zahlreiche Stellplätze belegt, sondern durch den großen Radüberstand wurden FußgängerInnen auf den Gehsteigen massiv beeinträchtigt.

Aufnahme von Lehrlingen

Ich freue mich mitteilen zu können, dass wir trotz der angespannten finanziellen Lage ab September wieder Lehrlinge aufnehmen. In der letzten STR-Sitzung wurde bereits die Aufnahme von 3 Verwaltungslehrlingen beschlossen und in der STR-Sitzung im

August sind 3 Landschaftsgärtner-Lehrlinge zur Aufnahme vorgesehen. Damit ermöglichen wir jungen Menschen eine fundierte Ausbildung zu erhalten.

Bericht über eine Entscheidung der Disziplinarkommission  
Ein Bericht zum aktuellen Stand zu einer Personalangelegenheit wird aus rechtlichen Gründen in der Nicht-Öffentlichen-Sitzung behandelt.

Beilage:



Resolution Schaffung  
von Arbeitsplätzen - !

Wechselrede:

keine

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 3 der Tagesordnung

### **Anfragen**

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

### **SACHVERHALT**

Es sind keine Anfragen eingelangt.

Wechselrede: keine

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 4 der Tagesordnung

### **Eröffnungsbilanz 2020**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

### **SACHVERHALT**

Gemäß § 38 VRV 2015, i.d.g.F. und § 84a der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, i.d.g.F., hat jede Gemeinde bei der erstmaligen Anwendung der Grundlagen der kommunalen Buchführung eine Eröffnungsbilanz zu erstellen.

Das geschieht mit der nunmehr vorliegenden Eröffnungsbilanz 2020 per 1. Jänner 2020.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat möge nach erfolgter Beratung der beiliegenden, einen integrativen Bestandteil des Beschlusses bildenden Eröffnungsbilanz 2020 seine Zustimmung geben.

Beilage:



Eröffnungsbilanz  
2020 - Entwurf.pdf

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE,

NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiburger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaider Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung

**Bericht zum Rechnungsabschluss 2020**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

**SACHVERHALT**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Aufgrund der Tatsache, dass sich wegen diverser technischer Probleme die Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2020 weiter verzögert, möchte ich Ihnen nun zumindest die vorläufigen Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2020 bekannt geben.

Aufwendungen der Ergebnisrechnung:	67.772.525 Euro
Aufwendungen des 1. Nachtragsergebnisvoranschlags:	77.781.400 Euro
Aufwendungen des Ergebnisvoranschlags:	79.168.500 Euro

Erträge der Ergebnisrechnung:	73.422.545 Euro
Erträge des 1. Nachtragsergebnisvoranschlags:	75.528.000 Euro
Erträge des Ergebnisvoranschlags:	84.219.600 Euro

Daraus folgt ein Nettoergebnis (nach der Ergebnisrechnung) von 5.650.020 Euro.

Auszahlungen der Finanzierungsrechnung (operative Gebarung):	67.691.023 Euro
Auszahlungen des 1. Nachtragsfinanzierungsvoranschlags (operative Gebarung):	69.406.100 Euro

Auszahlungen des Finanzierungsvoranschlags (operative Gebarung):	70.243.500 Euro
--	-----------------

Einzahlungen der Finanzierungsrechnung (operative Gebarung):	70.115.082 Euro
Einzahlungen des 1. Nachtragsfinanzierungsvoranschlags (operative Gebarung):	68.947.300 Euro

Einzahlungen des Finanzierungsvoranschlags (operative Gebarung):	80.918.100 Euro
--	-----------------

In der Finanzierungsrechnung ergibt sich nach der operativen Gebarung ein Saldo von: 2.424.059 Euro

Darlehensaufnahmen: 6.496.285 Euro  
Darlehenstilgungen: 8.281.045 Euro  
Netto-Neuverschuldung daher: minus 1.784.760 Euro  
Zinsen aus Darlehensverpflichtungen: 1.217.511 Euro

Gesamtschuldenstand am 31.12.2020: 54.619.426 Euro  
Maastricht - Schuldenstand am 31.12.2020: 35.817.471 Euro

Der Finanzierungssaldo, also das "Maastrichterergebnis", beträgt: minus 13.025.497 Euro.

Der Gesamtrücklagenstand am 31.12.2020 beträgt: 61.074.798 Euro,  
davon entfallen auf die Allgemeine Haushaltsrücklage: 9.410.907 Euro,  
auf die zweckgebundenen Haushaltsrücklagen: 6.663.891 Euro  
auf die nicht finanzierungswirksame Eröffnungsbilanzrücklage: 45.000.000 Euro.

Die Neubewertungsrücklage beträgt am 31.12.2020: 11.690 Euro

Die Rückstellungen für Haftungen belaufen sich am 31.12.2020 auf 2.100.307 Euro.

Leistungen für das Personal (finanzierungswirksam): 22.310.817 Euro.

**Wechselrede:** keine



Punkt 6 der Tagesordnung

**COVID 19 bedingte Miet-/Pachterlässe und Reduktionen - weitere Lockdown Zeiten**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

**SACHVERHALT**

Auf Grund der weiter anhaltenden Pandemie, nachfolgenden Lockdowns und der bekannten COVID-19 bedingten Gesetzesgebung konnten zahlreiche Mieter/Pächter von Geschäftslokalen der Stadtgemeinde Schwechat ihre Bestandsobjekte nicht nutzen und haben dies auch schriftlich bestätigt. Um die Mieter/Pächter der Stadtgemeinde Schwechat weiterhin zu unterstützen, soll daher, wie auch schon im Vorjahr, beschlossen werden, dass Miet- und Pachtzinse für den Zeitraum der behördlich angeordneten Schließung von Geschäftslokalen zur Gänze erlassen werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt nachstehenden Mietern und Pächtern für die jeweils angeführten Zeiten die Bruttomiete/-pacht auf Grund der wegen COVID-19 durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz verordneten Schließzeiträume zur Gänze zu erlassen:

Handel (Erlass: 3 Brutto Monatsmieten/-Pacht)

Schließzeiträume:

17.11.2020 - 06.12.2020

26.12.2020 - 07.02.2021

01.04.2021 - 02.05.2021

Kopecky Michaela, Franz Schubert-Straße 1-3/2, 2320

Wolf Ulrich iNDiViQ e.U., Franz Schubert-Straße 1-3/3, 2320

Weltladen Schwechat, Franz Schubert-Straße 1-3/7, 2320

Peierl Uhren und Schmuck, Franz Schubert-Straße 1-3/9, 2320  
Widl Nadya, Franz Schubert-Straße 1-3/12, 2320  
Prax Herbert, Himbergerstraße 2-4/2/I und Ia, 2320  
Manfred Kässer, Sport & Design, Bruck-Hainburger Straße 1a/I, 2320

Körpernahe Dienstleistungen (Erlass: 3 Brutto Monatsmieten/-Pacht)

Schließzeiträume:

17.11.2020 - 06.12.2020

26.12.2020 - 07.02.2021

01.04.2021 - 02.05.2021

Osztovits Silvia Friseur, Sendnergasse 23-25/1/I, 2320

Fuchs Johannes, "Tatoo the Fox", Sendnergasse 24/2/I, 2320

Gibley Andrea "Körper und Fuß", Franz Schubert-Straße 1-3/10, 2320

Mahisen Rawad "Friseursalon Relax", Wiener Straße 23A/I

Sportstätten (Erlass: 6 Brutto Monatsmieten/-Pacht)

Schließzeiträume:

03.11.2020 - 15.03.2021

01.04.2021 - 02.05.2021

CLUB A., Neukettenhofer Straße 2-8 (Felmayer Saal), 2320

S.C.Mannswörth, Jägerhausgasse 5, 2320

SVS, Franz Schuster-Straße 1-3, 2320

Gastronomie (Erlass: 6,5 Brutto Monatsmieten/-Pacht)

Schließzeitraum:

03.11.2020 - 18.05.2021

Gollner Gerhard "GOMOS", Häbergasse 33/I, 2320

Felmayer´s Gastwirtschaft, Neukettenhofer Straße 2-8/1, 2320

Belay Gastro KG, Stadionkantine, Franz Schuster-Straße 1-3, 2320

Harald Gindl & CO OG, "Das Hopferl", Mannswörtherstraße 37b, 2320

Gastronomie (Erlass: Betriebskosten Pauschale)

Schließzeitraum:

03.11.2020 - 18.05.2021

TS Gastronomie GmbH, Michael Sicha, Plankenwehrstraße 11, 2320

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



Punkt 7 der Tagesordnung

**Verleihung von sichtbaren Auszeichnungen**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

**SACHVERHALT**

Es sind Anträge für Verleihungen von sichtbaren Auszeichnungen eingelangt. Entsprechend den Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen hat sich das zuständige Komitee mit den Anträgen befasst und empfohlen, an die im Antrag genannten Personen sichtbare Auszeichnungen zu vergeben.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat möge an folgende Personen sichtbare Auszeichnungen vergeben:

Sport-Ehrenzeichen in Bronze

Gabriele Kumpfmüller

Gabriele Kumpfmüller arbeitet seit 41 Jahren in der Neuen Sport- & Sprach-Mittelschule Schwechat - Schmidgasse. Im Schuljahr 88/89 übernahm Sie die sportliche Leitung für insgesamt 33 Jahre und bereitete zahlreiche Generationen von Kinder und Jugendlichen auf die vielfältigen sportlichen Herausforderungen vor. Im Rahmen des sportlichen Schwerpunktes der SMS führte Gabriele selbst als verantwortliche AusrichterIn 2x die Landesmeisterschaft der SportMS in der Leichtathletik durch. Als persönlich größte Herausforderung leistete Sie als verantwortliche Organisatorin bei der Ausrichtung der Leichtathletik Bundesmeisterschaft der AHS hervorragende Arbeit und unterstreichte damit ihr großes Organisationstalent. Während Ihrer sportlichen Leitung konnte die SportMS zahlreiche Erfolge einfahren wie z.B. 2019 mit dem Bundesmeistertitel Leichtathletik der Sportschwerpunktschulen. Darüber hinaus wurde die Schule 2x hintereinander 2019/20 + 2020/21 zur bewegungsfreundlichsten Schule NÖ ausgezeichnet. Nachdem Gabriele Kumpfmüller in den wohlverdienten Ruhestand geht, möchten wir

uns in Form einer sichtbaren Auszeichnung für das Sportehrenzeichen in Bronze, für die jahrelange und ausgezeichnete Arbeit bedanken.

#### Sport-Ehrenzeichen in Bronze

##### Gerfried PRIMIG

Herr Primig leitet seit vielen Jahren erfolgreich den SVS Schwimmen. Nicht nur sportlich auch wirtschaftlich konnte Gerfried Primig gemeinsam mit seinem Team den Verein auf wirklich solide Beine stellen. Unter seiner Amtszeit konnten nicht nur viele Medaillen gewonnen werden, sondern auch unzählige österreich. Rekorde verbucht werden. Besonders herauszustreichen sind natürlich sämtliche erfolgreiche Teilnahme bei Weltmeisterschaften und bei Olympiaden. Es ist keine Selbstverständlichkeit seine Freizeit dafür zu "opfern" - er macht es mit ganz viel Herzblut, Spaß, Gelassenheit, Mut und Ausdauer!

#### Ehrenzeichen in Bronze

##### Anton STARKL

Die Baumschule Starkl in der Person Herr Anton Starkl ist seit über 30 Jahren "Hoflieferant" erstklassiger österreichischer Baumschulware für die Stadtgemeinde Schwechat. In diesem Zeitraum wurden alleine etwa 4.500 Bäume neu- oder nachgepflanzt, in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei Projekte umgesetzt und neuer Grünraum geschaffen. Die Zusammenarbeit mit Herrn Starkl war immer friktionsfrei und durch die hohe fachliche Kompetenz der Partner begleitet. Über die Geschäftsbeziehung hinaus hat Herr Anton Starkl in den vergangenen Jahren als Zeichen seiner Verbundenheit mit Schwechat zahlreiche Bäume gestiftet, die Bewohner des Seniorenzentrums mit Blumenspenden erfreut, sowie auch heuer wieder und war und ist verlässlicher Partner der Stadt in allen Belangen rund ums Stadtgrün.

#### Ehrenzeichen in Bronze

##### Ing. Wolfgang Skabron

Herr Ing. Skabron hat gemeinsam mit Harry Regenfelder 2008 die Session gegründet, war hinter allen Notenbüchern (auch allen musikalischen Schwerpunkten, sowie der Erstversion vor 2008), die wir verfasst, vorbereitet, gestaltet etc. haben der Mastermind. Er ist zugleich der Programmierer der Website [www.jazzinschwechat.at](http://www.jazzinschwechat.at) und hat ebenso alle Arbeiten in tausenden Stunden ehrenamtlich gemacht und ist, seit dem ersten Musiversum mit dabei und kümmert sich dort um die technische Leitung.

#### Ehrenzeichen in Bronze

##### Markus MIKESKA

Herr Mikeska war 15 Jahre im Kommando der FF Schwechat, die letzten 10 Jahre davon Kommandant, zusätzlich Abschnittskommandant der FF Schwechat. Die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Stadtgemeinde waren nicht nur hervorragend sondern haben sich in vielen Bereichen zu einem wirklichen "Miteinander" entwickelt. Vor allem auch in der Zeit der Pandemie war Markus Mikeska als "Drehscheibe" in ganz vielen Bereichen jederzeit unterstützend zur Seite. Auch in ganz vielen anderen Bereichen wo Unterstützung benötigt wurde, konnte man sich auf ihn immer verlassen.

#### Ehrenzeichen in Bronze

Elisabeth Bauer

Frau Bauer ist seit 1.2.1995 bei der Stadtgemeinde Schwechat tätig. Ihr Arbeitsort ist/war die Stadtamtsdirektion, wo sie loyal und engagiert jahrelang den Stadtamtsdirektor unterstützt hat. Sie hat ihre Kolleginnen und Kollegen bei der Abwicklung der Sitzungen der Stadtgemeinde beraten und hatte für alle stets ein offenes Ohr - vor allem auch für die Lehrlinge, deren Ausbildung sie einige Jahre über hatte. Fairness und Ehrlichkeit waren ihr dabei immer wichtig. Ihr Hauptaufgabengebiet war die Durchführung der STR-GR und Ausschuss-Sitzungen. Ihre Anwesenheit bei den Sitzungen sowie die ausgezeichnete Vorbereitungsarbeit war für sie selbstverständlich. Man konnte spüren, dass sie ihre Arbeit mit großem Engagement gemacht hat.

#### Ehrenzeichen in Bronze

Helene Varga-Meissl

Das Seniorenzentrum Schwechat und Helene Varga-Meissl - unzertrennbar miteinander verbunden .... Zumindest bis jetzt. Fr. Varga-Meissl leitet seit Eröffnung das Seniorenzentrum mit vollem Engagement und Ehrgeiz. Von den Bewohnern wird immer wieder betont, wie wohl und gut aufgehoben sie sich im Seniorenzentrum fühlen. Solche Aussagen sind natürlich nur dann möglich, wenn alle Mitarbeiter motiviert und gerne an die Arbeit gehen. Hinter alldem steckt der Führungsstil von Fr. Varga-Meissl.

Nachdem Fr. Helene Varga-Meissl in den wohlverdienten Ruhestand übergeht, möchten wir uns in Form einer sichtbaren Auszeichnung für die jahrelange Zusammenarbeit und ausgezeichnete Arbeit bedanken.

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 8 der Tagesordnung

**Adaptierung der bestehenden Benützungrechte für den SVS Bogensportclub  
Schwechat und den Schwechater Baseball- und Softball-Club Blue Bats**

Antragsteller: **Vizebürgermeister Habisohn Christian**

**SACHVERHALT**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1997, TOP 25, dem SVS Bogensportclub Schwechat das Benützungrecht auf einer Teilfläche der Festwiese, und in seiner Sitzung vom 18. September 1997, TOP 19, dem Schwechater Baseball- und Softball-Club Blue Bats das Benützungrecht auf der damaligen "Jedermann-Wiese" auf unbestimmte Zeit eingeräumt.

Nun wurden die Außenanlagen neben dem Sportzentrum Schwechat umgebaut, und in die Sportanlage komplett integriert.

Daher soll der SVS Bogensportclub Schwechat und der Schwechater Baseball- und Softball-Club Blue Bats, wie auch alle anderen Vereine die im Sportzentrum trainieren, keine Benützungsschädigung mehr bezahlen.

Die Subventionshöhe für die beiden Vereine soll in weiterer Folge in der Herbstsitzung des Fachbeirates Sport behandelt und adaptiert werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt die kostenlose Benützung der Sportflächen im Sportzentrum Schwechat für den SVS Bogensportclub Schwechat und den Schwechater Baseball- und Softball-Club Blue Bats ab Jänner 2022.

Wechselrede: keine



**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 9 der Tagesordnung

**Errichtung von zwei Beachvolleyballplätzen in der Wallhofgasse**

Antragsteller: **Vizebürgermeister Habisohn Christian**

**SACHVERHALT**

Auf der Festwiese in Rannersdorf gab es bis vor kurzem einen Beachvolleyballplatz. Im Zuge der Umbauarbeiten für den Baseballplatz musste dieser entfernt werden und soll nun am ehemaligen Baseballplatz in der Wallhofgasse neu errichtet werden.

Nachdem die Firma Strabag derzeit die Errichtung des Baseballplatzes durchführt und die Baumaschinen vor Ort sind, würden sich hier Synergieeffekte ergeben. Auch die Firma Holly Zaunbau ist derzeit beim Sportzentrum im Einsatz.

Die Beachvolleyballplätze sollen für jedermann zugänglich sein, es gibt auch eine Community in Schwechat, die hobbymäßig spielt.

Eine Sportinfrastrukturförderung beim Land NÖ wird eingereicht. Hier können zwischen 10 % und 20 % der angefallenen bzw. anerkannten Kosten gefördert werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt die Errichtung von zwei Beachvolleyballplätzen in der Wallhofgasse. Die Kosten belaufen sich auf max. € 61.000,-- sowie einer Reserve von € 3.000,-- für Unvorhergesehenes, also in Summe € 64.000,-- netto.

Die Abdeckung der Kosten erfolgt von der VAS 5.26201-001010. Diese sind im Nachtragsvoranschlag 2021 zu berücksichtigen.

Beilage:



Angebot Strabag  
und Holly für Beachvc

**Wechselrede:**

GR Mag. Haschka  
GR Mag. Freiberger 2 x  
STR DI Pinka  
BGM Baier 2 x  
STR Luksch, MSc

**Abstimmungsergebnis:** Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE, NEOS und GfS.

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:  
Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiberger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaidler Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 10 der Tagesordnung

## **Ehrung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Schwechats**

Antragsteller: **Vizebürgermeister Habisohn Christian**

### **S A C H V E R H A L T**

In der Sitzung des Gemeinderates am 22. Juni 2015 wurde unter TOP 13 die Vorgangsweise für Ehrungen von Mitgliedern der Feuerwehren wie folgt festgelegt:

Die Stadtgemeinde Schwechat stellt jährlich 3 Golddukat pro Freiwilliger Feuerwehr (Schwechat, Schwechat-Rannersdorf, Schwechat-Kledering, Schwechat-Mannswörth und Betriebsfeuerwehr Brauerei Schwechat) insgesamt somit 15 Golddukat (Dukaten einfach) zur Verfügung. Der Kommandant entscheidet und beantragt, wer seitens der jeweiligen Feuerwehr durch die Stadt geehrt wird.

Die Anträge über die zu ehrenden Personen wurden dem Gemeinderat jedes Jahr separat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die jeweiligen Ehrungen und die Überreichung der Dukaten mit Urkunde finden in der Regel bei anlassbezogenen Veranstaltungen wie z.B. im Rahmen der Florianimesse oder bei Jahreshauptversammlungen statt.

Diese Vorgangsweise soll nun antragsmäßig abgeändert werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Stadtgemeinde Schwechat künftig bis zu einem Höchstwert von € 3.000,00 pro Jahr für die Anerkennung herausragender Leistungen wie z.B. besonderes Engagement, besonders viele Einsätze, langjährige Mitgliedschaft oder vergleichbare Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat,

Schwechat-Rannersdorf, Schwechat-Kledering, Schwechat- Mannswörth und der Betriebsfeuerwehr Brauerei Schwechat zur Verfügung stellt.

Die Kommandanten der jeweiligen Feuerwehren entscheiden, welche Mitglieder geehrt werden sollen und stimmen sich untereinander ab. Der Unterabschnittskommandant organisiert sich mit den Kommandanten und beantragt gesammelt die Auszahlung durch die Stadtgemeinde Schwechat mit einer Aufstellung der zu ehrenden Personen und unter Angabe der gewünschten Zuwendung.

Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Voranschlag 2021 vorhanden und der VAST 1.16300.768000 zu entnehmen.

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 11 der Tagesordnung

### **Theater Forum im Schloss Rothmühle**

Antragsteller: **Stadträtin Edelmayr Vera**

#### **SACHVERHALT**

Um aufgrund der aktuellen Situation dem Publikum Theatergenuss zu ermöglichen und um den Kultursommer in Schwechat um ein weiteres Element zu bereichern, wird sich das Theater Forum im August und September mit seinem Programm auf Besuch ins Schloss Rothmühle begeben. Dieses Detail des Kultursommers wurde natürlich im Vorfeld mit den anderen Programmpunkten des Veranstaltungsreigens abgestimmt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

#### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt für die Abhaltung des Theaterprogramms im Freien den Schlosshof der Rothmühle während des Kultursommers dem Theater Forum unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 12 der Tagesordnung

**Unterstützung des Vereins "connect. Schwechat - Familien im Zentrum"**

Antragsteller: **Stadträtin Mlada DI Inna**

**SACHVERHALT**

Die Stadtgemeinde ist ständig bemüht, in den diversesten Lebenssituationen für die Bürger\*innen der Stadt Schwechat als unterstützende Partnerin da zu sein. Ob in der Kinderbetreuung, den Freizeit- und Breitensport, in der Bereitstellung sowie der Pflege des öffentlichen Raumes, der mobilen Jugendarbeit, einem abwechslungsreichen Kulturleben, der Betreuung der Senior\*innen uvm. Die Bürger\*innen sollen möglichst in jeder Lebensphase kompetent begleitet werden. So hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2019 (TOP 25) mit dem Grundsatzbeschluss: "Audit familienfreundliche und UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde" zum Schwerpunkt "Familien- und Generationenarbeit" bekannt. Nicht zuletzt aus diesem Audit heraus, ergeben sich nun erste Evaluierungen bzw. zusätzliche Maßnahmen.

Immer mehr wissenschaftliche Studien zeigen, dass gerade die Präventionsarbeit mit Familien in den ersten Lebensjahren eine Investition in die Zukunft darstellt und deren Kosten im Vergleich zu den Folgekosten maßgeblich reduziert werden könnten. Die Auswirkungen der derzeitigen Covid-19 Pandemie verstärken den Bedarf an bindungsorientierter und qualitativ hochwertiger Begleitung von Familien von Anfang an, da Familienmitglieder zusätzlichen Belastungen ausgesetzt sind.

Nach zahlreichen Gesprächen zwischen der Stadtgemeinde Schwechat und diversen Multiplikator\*innen aus der sozialen Arbeit sowie mit betroffenen Eltern, wurde der Verein "connect. Schwechat - Familien im Zentrum" gegründet. Sein Schwerpunkt liegt vor allem auf der bindungsorientierten Begleitung von Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren (0 bis 6 Jahren und deren Eltern sowie Erziehungsberechtigte).

Zu den zukünftigen Maßnahmen und deren Angebote zählen unter anderem

- o Kostenlose Eltern-Kind-Treffs
- o Kostenlose Spielplatz-Treffs

- o vertiefende Angebote für Familien und Pädagog\*innen
- o Hebammen-Angebote in Planung

Die Vision hinter "connect. Schwechat - Familien im Zentrum"

"Wir wollen Verantwortung übernehmen und durch die Errichtung eines Familienzentrums zur Stärkung von Elternkompetenzen zur Bindungsförderung im Raum Schwechat beitragen. Die Förderung/Unterstützung dieses Lebensabschnitts wird sich langfristig am Anteil sicher gebundener Kindern zeigen. PädagogInnen und verwandte Berufe im Raum Schwechat werden eingeladen, unseren Raum für Supervision, Austausch, Unterstützung, etc. zu nutzen, um ihre Ressourcen sichtbar zu machen und ihre Kompetenzen zu stärken. Dadurch wollen wir die Qualität der regionalen Kinderbetreuung und auch die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Familien verbessern".

Mag. Berit Barbosa & Marion Diatel (Gründerinnen v. "connect. Schwechat - Familien im Zentrum")

In der 582. Sitzung des Schwechater Stadtrates (14. Juni 2021) wurde bereits im Interesse der Schwechater Familienarbeit eine kostenlose Überlassung der Vereinsräumlichkeiten im Schloss Rothmühle beschlossen. Um mit den einzelnen Maßnahmen und deren Angeboten möglichst zeitnahe und professionell starten zu können, soll der Verein zusätzlich eine finanzielle Unterstützung bekommen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

### **A n t r a g :**

Für die Stadtgemeinde Schwechat ist die Familienarbeit eine Herzensangelegenheit und essentiell für ein gut funktionierendes Gesellschaftsleben in der Stadt. Aus diesen Beweggründen heraus beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat einen einmaligen Unterstützungsbetrag von €10.000,- für den Verein "connect. Schwechat - Familien im Zentrum". Dieser Betrag ist im Ansatz ./43902 gedeckt.

#### **Wechselrede:**

GR Vanek  
BGM Baier

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 13 der Tagesordnung

**Kleingartenanlage Auf der Ried I, Parzelle 59 - Neuabschluss eines Pachtvertrages**

Antragsteller: **Stadtrat Beck Ing. Thomas**

**SACHVERHALT**

Da die Betreuung der Parzelle 59 in der Kleingartenanlage Auf der Ried I durch die Pächter Alexandra und Rene Nagl, Brauhausstraße 16/6/5, 2320 Schwechat, aus privaten Gründen nicht mehr gewährleistet ist, soll nun ein neuer Pachtvertrag mit Frau Jutta Neuwirth-Tergovics, Mannswörther Straße 59-61/13/4, 2320 Schwechat, abgeschlossen werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt den Neuabschluss eines Pachtvertrages mit Frau Jutta Neuwirth-Tergovics, Mannswörther Str. 59-61/13/4, 2320 Schwechat, hinsichtlich der Parzelle 59 in der Kleingartenanlage Auf der Ried I, zu nachfolgenden Bedingungen:

Das Vertragsverhältnis beginnt einvernehmlich mit 01.07.2021 und endet am 30.06.2035.

Der jährliche Bestandszins für die Parzelle 59 beträgt € 356,84 (VPI 2010, Ausgangsbasis November 2019 = 118,9).

Die sonstigen Bedingungen bleiben unverändert.

Wechselrede: keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 14 der Tagesordnung

**Städt. Wohnhäuser Sendnergasse 13 - 15 und Wismayrstraße 8; Vermietung von Kellerabteilen**

Antragsteller: Stadtrat Beck Ing. Thomas

**SACHVERHALT**

In der Sendnergasse 13 - 15, Stiege 3, sowie in der Wismayrstraße 8, Stiege 2, gibt es je ein freies Kellerabteil um deren Anmietung folgende Bewerber angesucht haben:

- 1) Herr Wolfgang Ottahal, Sendnergasse 13 - 15/3/10 ersucht um Anmietung des leer stehenden Kellerabteiles in der Sendnergasse 13 - 15/3/I (9,08 m<sup>2</sup>, monatliche Miete € 9,80)
- 2) Herr Herbert Wlasak, Franz Koci-Gasse 13/6/3, 1100 Wien, ersucht um Anmietung des leer stehenden Kellerabteiles in der Wismayrstraße 8/2/I (20,83 m<sup>2</sup>, monatliche Miete € 22,80).

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss des unter ./1 angeschlossenen Mietvertrages mit Herrn Wolfgang Ottahal , Sendnergasse 13 - 15/3/10, 2320 Schwechat sowie des unter ./2 angeschlossenen Mietvertrages mit Herrn Herbert Wlasak, Franz Koci-Gasse 13/6/3, 1100 Wien, welche einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses darstellen.

Beilagen:



1\_MV Ottahal  
Wolfgang.pdf



2\_MV Wlasak  
Herbert.pdf

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



Punkt 15 der Tagesordnung

**Standortorientierte Jugendarbeit - Jugendhaus**

Antragsteller: **Stadtrat Luksch MSc Marco**

**SACHVERHALT**

Seit Herbst 2015 kooperiert die Stadtgemeinde Schwechat in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit dem Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum. Diese Zusammenarbeit wird jährlich im Gemeinderat behandelt. Zuletzt wurde die Kooperation für das Jahr 2021 in der 458. Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2020 beschlossen.

In den letzten Jahren wurde das Hauptaugenmerk auf die mobile Jugendarbeit gelegt. Dies hatte zum einen den Hintergrund, ein Vertrauensverhältnis zur Zielgruppe aufzubauen und die Jugendlichen durch die Herausforderungen ihres Alltages zu begleiten. Suboptimal war in der Vergangenheit unsere Situation betreffend eines geeigneten Standortes für das Schwechater Jugendzentrum (Anm.: der Standort Wienerstraße 37 wird bis dato vom Verein SOPS genutzt. Die Schwechater Jugendarbeit konnte das ehem. Jugendcafé im Erdgeschoss ab 17:00 Uhr mitbenutzen). Nun soll sich diese Situation ändern und auf ein nächstes Level der Schwechater Jugendarbeit gebracht werden - die standortorientierte Jugendarbeit (siehe Konzept Beilage ./1 und Nutzungsbedingungen Beilage ./2) Das boJA (Bundesweites Netzwerk für offene Jugendarbeit) definiert die Standortorientierte Jugendarbeit wie folgt:

Offene Jugendarbeit konzipiert und betreibt Einrichtungen wie beispielsweise Jugendzentren, Jugendtreffs oder Jugendcafés mit regelmäßigen Öffnungszeiten und nutzt darüber hinaus weitere informelle Treffpunkte von jungen Menschen (siehe aufsuchende bzw. mobile Jugendarbeit bzw. sozialräumliche Jugendarbeit). Das Zurverfügungstellen von realen Räumlichkeiten für junge Menschen ist ein Angebot im Kontext von Offener Jugendarbeit. Die Einrichtungen bzw. Räumlichkeiten sind als Ressourcen zu verstehen und beinhalten ihrerseits Ressourcen (wie beispielsweise Tonaanlage, Bar, Tischfußball usw.). Im Rahmen dieser Räumlichkeiten haben junge Menschen die Möglichkeit, weitere fachlich begleitete Angebote in Anspruch zu nehmen.

Ziele:

- .) offenen Treffpunkt anbieten
- .) Rahmen für Kommunikation schaffen
- .) Klima der gegenseitigen Akzeptanz und Achtung schaffen
- .) Kinder- und Jugendgerechte Atmosphäre schaffen
- .) sinnvolle Form der Freizeitgestaltung ermöglichen
- .) alternative Konfliktlösungsmuster vermitteln
- .) Förderung von Partizipation
- .) Aufbau eines Vertrauensverhältnisses/Beziehungsarbeit
- .) Förderung von kreativen, musischen und sportlichen Fähigkeiten (vgl. Verein Wiener Jugendzentren 2006: 5)

Die Fachkräfte der offenen Jugendarbeit sind in der Funktion der Gastgeber\*innen und legen damit die Hausregeln fest (was ist erlaubt, was ist nicht erwünscht, welche Sanktionen gibt es beim Verstoß gegen die Hausregeln). Diese werden optimaler Weise mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet. "Die besondere Qualität dieser Treffpunkte liegt neben den spezifischen Angeboten und Schwerpunkten in der Schaffung eines verbindlichen und alternativen Milieus. Dieses zeichnet sich durch Strukturen aus, die sich unter anderem mit Verbindlichkeit, gegenseitiger Akzeptanz, Gewaltfreiheit, Beteiligungsmöglichkeiten beschreiben lassen und authentische Erwachsene als Ansprechpartner\*innen bieten." (ebd.)

Für die Umsetzung einer Standortorientierten Jugendarbeit soll dem Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum zukünftig der Standort in der Wienerstraße 37 kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

### **A n t r a g :**

Zur Aufwertung der offenen Schwechater Jugendarbeit soll zukünftig der Standort in der Wienerstraße 37 als Jugendzentrum zur Verfügung stehen. Hierfür soll dem Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum das Objekt bis auf Widerruf dienen. Die finanziellen Mittel für den Jugendhausbetrieb sind im Voranschlag 2021 auf dem Ansatz ./25920/. vorgesehen.

#### Beilagen:



1\_Nutzungsbedingungen Jugendhaus.pdf



2\_Jugendhaus Konzept 2021.pdf

#### Wechselrede:

STR DI Jahn  
 STR Imre  
 GR Lang  
 STR Luksch, MSc  
 GR Stockinger  
 BGM Baier

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



GR Mag. Freiberger stellt vor Eingehen in den Tagesordnungspunkt 16 (Löschung von Rechten an Liegenschaften) den Antrag auf vereinfachte Abstimmung gemäß § 11 der Geschäftsordnung für den GR, den STR und die GR-Ausschüsse der Stadtgemeinde Schwechat.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmige Annahme des Antrages**

Punkt 16 der Tagesordnung

**Löschung von Rechten an Liegenschaften**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

**SACHVERHALT**

Es liegt ein Antrag für die Löschung eines der Stadtgemeinde Schwechat einverleibten Rechtes der unten angeführten Liegenschaft vor.

Dieses Recht hat für die Stadtgemeinde Schwechat keine Relevanz mehr, es soll daher eine entsprechende Löschungserklärung ausgestellt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt die Löschung des Rechtes an der angeführten Liegenschaft:

KG Rannersdorf  
EZ 802  
Johann Schaden  
Papierfabrikgasse 4  
C - Blatt 2a Pfandrecht

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 17 der Tagesordnung

### **KG Rannersdorf, Gst.Nr. .58/1 - Abschluss eines Kaufvertrages**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

#### **SACHVERHALT**

In der Sitzung des Gemeinderates vom 14.Mai 1992 wurde unter TOP 20 der Verkauf von diversen Betriebsflächen in der KG Rannersdorf beschlossen. Hinsichtlich des Verkaufes der heutigen Liegenschaft Gst. Nr. .75/6 (Herr Bartl Kurt) wurde zusätzlich vereinbart, dass das unmittelbar angrenzenden Grundstück Nr. .58/1 nach Freiwerden wertgesichert zu erwerben ist.

Nachdem für die Stadtgemeinde Schwechat kein Bedarf an der gegenständlichen Fläche besteht soll nunmehr die Übertragung erfolgen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

#### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Kaufvertrag mit Herrn Dipl.Ing. (FH) Kurt Bartl, Reinhartsdorfgasse 32-34, 2320 Rannersdorf.

#### Beilagen:



1\_Kaufvertrag  
Bartl.pdf



2\_Beilage 1.pdf



3\_Beilage 2.pdf

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 18 der Tagesordnung

**KG Mannswörth, Gst.Nr. 295/161 und Gst.Nr. 295/147, sowie Gst.Nr. 295/162 -  
Abschluss von Kaufverträgen**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

**SACHVERHALT**

Die Liegenschaft Jägerhausgasse 10 ist durch das Ableben der ehemaligen Benützungsberechtigten in die Verfügbarkeit der Stadtgemeinde Schwechat übergegangen. Aufgrund dessen konnte die bereits in das Jahr 2000 zurückreichende Grundstücksbereinigung mit der angrenzenden Nachbarliegenschaft weiterbehandelt werden.

Es soll nunmehr die gemeindeeigene Liegenschaft Gst.Nr. 295/162 mit einem Ausmaß von 36m<sup>2</sup> an Herrn Mag. Cordes Rene Michael veräußert werden, welcher diese Liegenschaft mit der Liegenschaft Gst.Nr. 295/158 vereinigt.

Des Weiteren werden die gemeindeeigenen Liegenschaften Gst. Nr. 295/161 und Gst.Nr. 295/147 mit einem Gesamtausmaß von 546m<sup>2</sup> an Frau Clara Cordes und Herrn Valentin Cordes veräußert.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden, Kaufverträge mit Herrn Mag .Cordes Rene Michael, Frau Clara Cordes und Herrn Valentin Cordes.

Beilagen:



1\_Kaufvertrag Rene  
Michael Cordes.pdf



2\_Kaufvertrag  
Valentin u Clara Cordi

**Wechselrede:**

keine

**Abstimmungsergebnis:**

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 19 der Tagesordnung

**Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 - Abschluss eines Fördervertrages mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

**SACHVERHALT**

Für Sanierungsmaßnahmen an der Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 wurde ein Förderungsantrag für die Zusicherung von Umweltfördermittel gestellt. Der Antrag wurde positiv beurteilt und es ist nunmehr ein Förderungsvertrag abzuschließen.

Die Förderung in der Höhe vom maximal € 33.500,-- wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt und beträgt 10% der förderfähigen Investitionskosten in der Höhe von € 335.000,--.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Förderungsvertrag, Antragsnummer C000452, mit der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1090 Wien.

Beilage:



Förderantrag.pdf

Wechselrede: keine



**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 20 der Tagesordnung

**Lieferungen und Leistungen Abteilung 10**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

**SACHVERHALT**

Folgende Lieferungen und Leistungen sind für die Durchführung geplanter Vorhaben erforderlich.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung folgender Lieferungen und Leistungen:

1) Wohn- und Geschäftsgebäude  
Sanierungsleistungen für Wohnungen / Rahmenvereinbarungen - Leistungen Juli 2021-Juni 2022

GU-Bau  
ARGE Schwechat (Fa. Stiburek, Fa. Urani)  
Sendnergasse 47  
Spirikgasse 1  
2320 Schwechat netto € 750.000,00

HKLS  
Firma WWLA Wärme  
und Lüftungsanlagen Gesellschaft m.b.H  
Schwechater Straße 70-72  
2322 Zwölfaxing netto € 300.000,00

Elektro  
Firma emc  
elektromanagement & construction GmbH  
Betriebsgebiet Süd, Betriebsstraße 15  
3071 Böheimkirchen netto € 150.000,00

Reserve  
Diverse Firmen netto € 100.000,00

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind der VAST 5.85309.010010 zu entnehmen.

## 2) Volksschule Frauenfeld

Trockenbau, Akustikplatten  
Lico Isolierbau GmbH  
Auenfischerstraße 1  
9400 Wolfsberg brutto € 20.520,00

Möbeltischler Allgemein  
Leistungsänderungen und Lesewabe  
Conen GmbH  
Seebühel 1  
6233 Kramsach brutto € 48.848,95

HKLS, Weichabschottungen  
Ing. Johannes Schneider Ges.m.b.h  
Murbangasse 8  
1100 Wien brutto € 18.720,00

Maler, Leistungsverschiebungen und  
Spachteln Beton  
Selberherr Raumausstattung GmbH  
Himberger Straße 62  
2320 Schwechat brutto € 33.498,00

Schwarzdecker/Spengler  
Blechhochzüge, Einlaufstützen  
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.  
Lobäckstraße 61  
7000 Eisenstadt brutto € 25.634,40

Aussenanlagen,  
Entwässerungsrinne, Pflasterarbeiten  
Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.  
Lobäckstraße 61  
7000 Eisenstadt brutto € 60.819,94

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind der VAST 5.21105.061010 zu entnehmen.

## 3) Düker Steggasse

Porr Bau GmbH  
Kranichbergstraße 70  
2640 Enzenreith

netto € 358.067,47

Diverse Firmen  
Reserve

netto € 36.000,00

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind der VAST 5.85107.004010 zu entnehmen.

4) Instandsetzungen Kanal- und Wasserleitungskünnetten  
ABA BA15 WVA BA13

Künnetteninstandsetzung

ARGE Straßenbau

Schwechat 2012

Porr Bau GmbH-Bauunternehmung Granit Gesellschaft m.b.H.

Haidequerstraße 1

1110 Wien

netto € 289.880,39

Schachtabdeckungen und Schieberkappen

Pittel+Brausewetter Gesellschaft m.b.H

Gußhausstraße 16

1041 Wien

netto € 28.866,55

Reserve

Diverse Firmen

netto € 35.000,00

Die erforderlichen finanziellen Mittel sind der VAST 5.85107.004010;  
1.815100.612010 bzw. 5.85000.004010 zu entnehmen.

**Wechselrede:**

GR Mag. Haschka  
BGM Baier

**Abstimmungsergebnis:**

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den  
Antrag.

Punkt 21 der Tagesordnung

**15. Änderung des Bebauungsplanes 2012**

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

**SACHVERHALT**

Vom 25.03.2021 bis einschließlich 06.05.2021 wurde die 15. Änderung des Bebauungsplanes der Stadtgemeinde Schwechat zur öffentlichen Auflage gebracht.

1.) Eingebraachte Stellungnahmen

Während der öffentlichen Auflage wurden insgesamt drei schriftliche Stellungnahmen abgegeben.

1.1. Herr Mag. (FH) Michael Bomer (Brauhausstraße 47, 2320 Schwechat-Rannersdorf) nimmt in seiner Stellungnahme Bezug zum Änderungspunkt 7 (Festlegung einer seitlichen Baufluchtlinie):

Als Eigentümer der Grundstücke 176 und .14, KG. Rannersdorf, und somit direkt Betroffener führt Herr Bomer an, dass der geplanten Änderung des Bebauungsplanes der entsprechende Änderungsanlass gemäß § 34 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 fehle. Weiters führt er Willkür an, da es dem Grundeigentümer südlich davon freistehe, anstatt 4 m auch 8 m von der gemeinsamen Grundstücksgrenze abzurücken. Darüber hinaus sieht er eine einseitige Benachteiligung und einen unzulässigen Eingriff in das Grundrecht des Eigentums, da die Änderung nur punktuell vorgenommen wird. Als vierten Punkt führt Herr Bomer an, dass für die Änderung des Bebauungsplanes keine Begründung gegeben wurde. Abschließend verweist er darauf, dass ein seitlicher Bauwuch der Absicht einer geschlossenen Bauweise entgegenstehen würde.

Die Stellungnahme wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung des gegenständlichen Änderungspunktes 7 ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

1.2. DIE ONZ, ONZ, KRAEMMER, HÜTTLER Rechtsanwälte GmbH (Schwarzenbergplatz 16, 1010 Wien) als Vertreter der Schwechater Wohnbau GmbH (Himberger Straße 1, 2320 Schwechat) führt in ihrem Schreiben vom 06.05.2021 betreffend Änderungspunkt 1 (Abänderung mehrerer Bauvorschriften zur

Bebauungsdichte, Bebauungsweise und Bauklasse sowie Festlegung von hinteren Baufluchtlinien) an, dass für die geplanten Änderungen ein Änderungsanlass gemäß § 34 Abs 1 NÖ ROG 2014 fehlt. Es sei weiters eine widersprüchliche Planung für einen zentralen Standort innerhalb der Zentrumszone im Bebauungsplan eine extrem aufgelockerte Bebauung vorzuschreiben und den Großteil der Liegenschaft der Schwechater Wohnbau GmbH einer verdichteten Bebauung zu entziehen. Zudem habe die Schwechater Wohnbau GmbH beim Erwerb der gegenständlichen Liegenschaft darauf vertraut, diese für verdichteten Wohnbau nutzen zu können. Dies würde durch die beabsichtigte Änderung des Bebauungsplans untergraben.

Die Stellungnahme wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Eine Beschlussfassung des gegenständlichen Änderungspunktes 1 ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Die Stadtgemeinde Schwechat sieht vor, die gegenständliche Thematik der Freihaltung der Innenhöfe/Gärten in Bereichen mit Blockrandbebauung als Beitrag zu einer klimafitten Raumordnung im Gemeindegebiet nicht nur auf das gegenständlichen Planungsgebiet zu beschränken, sondern im Zuge eines der nächsten Änderungsverfahren mehrere infrage kommende Baublöcke zu untersuchen und geeignete Festlegungen zu treffen.

1.3. DI Andreas Dominko, Prokurist der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft "Neue Heimat" (Hernalser Gürtel 1, 1170 Wien) stellt in seinem E-Mail vom 06.05.2021 betreffend Änderungspunkt 1 (Abänderung mehrerer Bebauungsbestimmungen zur Bebauungsdichte, Bebauungsweise und Bauklasse sowie Festlegung von hinteren Baufluchtlinien) den Antrag, die rechtskräftige Bebauungsdichte so zu belassen wie diese derzeit ist und nur die Anbauverpflichtung gemäß dem Projekt der Siedlungsgesellschaft auf Parzelle .4 abzuändern, damit auch weiterhin eine Geschoßflächenzahl (GFZ) von mehr als 1 möglich sei. Eine maximale GFZ von 1 würde eine massive Einschränkung der Bebaubarkeit des Grundstücks bedeuten.

In einem weiteren E-Mail vom 31.05.2021 ersucht Herr DI Dominko die geplante Änderung des Bebauungsplanes nicht durchzuführen.

Angesichts dieses weiteren Schriftverkehrs ist damit auch die geplante Änderung der Bebauungsweise von "gekuppelt" in "geschlossen" obsolet.

Die beiden Stellungnahmen (06.05.2021 und 31.05.2021) werden vom Gemeinderat berücksichtigt. Eine Beschlussfassung des gegenständlichen Änderungspunktes 1 ist zum derzeitigen Zeitpunkt damit nicht vorgesehen

Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung RU1 (Bau- und Raumordnungsrecht), sind mit Schreiben vom 31.03.2021 (Frau Mag. Regine Lampl) Bedenken gegen den aufgelegten Entwurf des Bebauungsplanes mitgeteilt worden. Daher wurden zu den Änderungspunkten 2, 3 und 7 ergänzende Erläuterungen bei der Abteilung RU1 nachgereicht. Zu diesen Ausführungen sind bisher keine weiteren Bedenken geäußert worden.

## 2.) Änderungen gegenüber der Auflage

Gemäß den Ausführungen betreffend die eingebrachten Stellungnahmen erfolgen folgende Änderungen gegenüber der Auflage:

Änderungspunkt 1 wird (vorerst) nicht beschlossen.

Änderungspunkt 7 wird nicht beschlossen.

Folgende Änderungspunkte sollen nun mehr beschlossen werden:

KG. Schwechat:

Änderungspunkt 2:  
Festlegung eines Bezugsniveaus (Innerbergerstraße)

Änderungspunkt 3:  
Festlegung einer maximalen Bebauungshöhe und einer vorderen Baufluchtlinie (Brau Union Österreich Aktiengesellschaft)

KG. Mannswörth:

Änderungspunkt 4:  
Abänderung der Bebauungsweise (Franz Aichinger-Gasse)

Änderungspunkt 5:  
5. Abänderung der hinteren Baufluchtlinie (Tischlereibetrieb Schneider)

Änderungspunkt 6:  
Abänderung der Bebauungsweise

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt - nach Erörterung der einge-langten Stellungnahmen - zur 15. Änderung des Bebauungsplanes 2012 folgende Verordnung:

#### **VERORDNUNG**

##### **§ 1**

Gemäß §§ 33 und 34 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F., wird der digitale Bebauungsplan 2012 für die Katastralgemeinden Schwechat und Mannswörth abgeändert (Änderungspunkte 2-6) und neu dargestellt.

##### **§ 2**

Die Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Stadtamt Schwechat während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

### § 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

#### Beilagen:



1\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung\_rot-sch



2\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung\_rot-sch



3\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung\_rot-sch



4\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung\_rot-sch



5\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung\_rot-sch



6\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung - OFoto



7\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung - OFoto



8\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung - OFoto



9\_20210521\_DBBPL\_  
15.Änderung - OFoto



10\_20210521\_DBBPL\_  
\_15.Änderung - OFot

#### Wechselrede:

keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



Punkt 22 der Tagesordnung

**Maßnahmen Öffentlichen Beleuchtung**

Antragsteller: **Stadtrat Pinka DI Peter**

**SACHVERHALT**

Die Firma Microsoft errichtet in der Ailecgasse eine große Serverstation. Für die Stromversorgung dieser Anlage sind die notwendigen Neuverlegungen bereits in Arbeit. Es ergibt sich dadurch die einmalige Gelegenheit für die Stadtgemeinde Schwechat in den Bereichen, wo über 30 Jahre alte und nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende Verkabelungen der öffentlichen Beleuchtung vorhanden sind, Begleitmaßnahmen zu setzen.

Die Kosten für die Mitverlegung einer Leerverrohrung und Erdung können mit rund € 30.000,00 brutto abgeschätzt werden. Die Aufgrabungskosten werden von der Fa. Microsoft getragen. Wir können so einmalig kostengünstig die Grundlage für eine Neuverkabelung der öffentlichen Beleuchtung schaffen. Das Einziehen der neuen Kabel sowie die Anschlussherstellungen zu den Lichtmasten können nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten in den kommenden Jahren als gesonderte Projekte durchgeführt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat genehmigt, dass im Zuge der Grabungsarbeiten der Firma Microsoft eine Leerverrohrung und Erdung für die Öffentliche Beleuchtung mitverlegt wird. Für diese Arbeiten wird ein Betrag von maximal € 35.000,00 brutto von der VSt. 1.81600.619000 freigegeben. Die entstehenden Kosten sind im Nachtragsvoranschlag 2021 zu berücksichtigen.

Wechselrede: keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 23 der Tagesordnung

**Gebrauchsabgabe für Schanigärten - Subvention**

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

**SACHVERHALT**

Aufgrund des letzten Lockdowns von November 2020 bis 18. Mai 2021 war es den Gastronomiebetrieben nicht möglich ihre Schanigärten zu nutzen. Es soll daher nochmals eine Subvention der Gebrauchsabgabe für diesen Zeitraum gewährt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt nachstehenden Betrieben eine Subvention der zu entrichtenden Gebrauchsabgabe für den Zeitraum November 2020 bis Mai 2021- somit für maximal 7 Monate:

- " Pizza und Kebap Haus (Semiz Arifcan KG), Brauhausstraße 2
- " Gasthaus zur goldenen Kette, Humberger Straße 12
- " Bäckerei Szihn, Franz Schubert Straße 1-3/ TOP 13
- " Würstelstand Koder, Hauptplatz vor Onr. 6
- " Castelletto (AC GastronomiebetriebsgmbH), Hauptplatz 3
- " Café Leopold, Hauptplatz 21b
- " Kebap Haus (Okaytekin Bilal), Hauptplatz 21b

Diese Subvention wird unter der Bedingung, dass diese einen dementsprechenden Antrag stellen und für diese Monate auch eine Gebrauchsabgabe zu entrichten haben, gewährt.

Finanziert wird diese Subvention in der Höhe von max. € 2.420,00 von der VAS 1.78000.775000.

**Wechselrede:** keine

**Abstimmungsergebnis:** Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

Punkt 24 der Tagesordnung

**Franz Schubert-Straße 1-3, Top 5 und 6; Vermietung der Geschäftslokale**

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

**SACHVERHALT**

Da die miteinander verbundenen Geschäftslokale in der Franz Schubert-Straße 1-3, Top 5 (65,87 m<sup>2</sup>) und Top 6 (65,96 m<sup>2</sup>) frei stehen, soll nun mit RKNÖ Handel- und Service GmbH, Henryladen Schwechat, Gutenbergstraße 29, 3430 Tulln, an der Donau ein bis 31.12.2024 befristeter Mietvertrag, beginnend mit 1.7.2021, zum Betreiben eines Second Hand Shops für den guten Zweck abgeschlossen werden. Der monatliche Hauptmietzins für beide Lokale beträgt derzeit € 922,81 zuzüglich Betriebskosten und USt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des unter ./1 beiliegenden befristeten Mietvertrages mit RKNÖ Handel- und Service GmbH, Henryladen Schwechat, Gutenbergstraße 29, 3430 Tulln an der Donau, welcher einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Beilage:



MV Henry Laden ab  
1.7.2021.pdf

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



Punkt 25 der Tagesordnung

**Himbergerstraße 2-4 Stg.2 Top I und Ia; Vermietung eines Geschäftslokales**

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

**SACHVERHALT**

Da das Geschäftslokal in der Himbergerstraße 2-4 Stg.2 Top I (42 m<sup>2</sup>) und Top Ia (Lagerfläche) im Untergeschoß (61,50 m<sup>2</sup>) ab 1.8.2021 frei steht, soll nun mit Frau Ungur Georgeta-Loredana, Csokorgasse 64/2/48, 1110 Wien, ein unbefristeter Mietvertrag, beginnend mit 1.8.2021, abgeschlossen werden. Zweck des Betreibens ist eine Versicherungsagentur der UNIQA Österreich Versicherungen AG. Der monatliche Hauptmietzins beträgt derzeit für Top I € 294,- und für Top Ia € 110,70 zuzüglich Betriebskosten und USt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

**A n t r a g :**

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des unter ./1 beiliegenden unbefristeten Mietvertrages mit Frau Ungur Georgeta-Loredana, Csokorgasse 64/2/48, 1110 Wien, hinsichtlich des Geschäftslokales in Schwechat, Himbergerstraße 2-4 Stg.2 Top I und Top Ia (Lagerfläche), welcher einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Beilage:



MV Ungur  
Georgeta-Loredana a

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.





463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 26 der Tagesordnung

### **Subvention eines Projektes der Wirtschaftsplattform Schwechat**

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

#### **SACHVERHALT**

Die Wirtschaftsplattform hat um Förderung der Aktion "Regional ist genial - live" in Höhe von € 5.000,-- angesucht.

Hierbei handelte es sich um Liveauftritte von Schwechater Musikern in Schwechater Gaststätten im Jahr 2020. Zweck war die Unterstützung der krisengebeutelten Branchen Gastronomie und Veranstaltungsszene.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

#### **A n t r a g :**

Der Gemeinderat der Statgemeinde Schwechat genehmigt eine Subvention der Aktion "Regional ist genial - live" in der Höhe von € 2.500,-- von der VASSt.

1.78000.775000

Beilage:



Förderansuchen\_Regional\_ist\_Genial\_202

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.



463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 27 der Tagesordnung

### **Anbringung von Regenbogenfarben auf öffentlichen Elementen und Zebrastrifen**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

#### **SACHVERHALT**

In den letzten Tagen kam anlässlich eines Homosexuelle diskriminierenden Gesetzes in Ungarn zu einem berechtigten EU-weiten Entrüstungsturm, der gestern sogar Teil der Fußball Europameisterschaft wurde.

Auch in Schwechat kam es aktuell leider vermehrt zu Schmierereien im öffentlichen Bereich. Neben der ärgerlichen Sachbeschädigung ist vor allem der verwendete Text beunruhigend. Er richtet sich gegen die LGBTQ\*(lesbisch, schwul, bisexuell, transgeschlechtlich und queer) -Community. Für uns ist klar: wer einen Teil unserer freien und offenen Gesellschaft angreift, der greift damit auch die gesamte Idee einer solchen an.

Wenn man unsere Freiheit und Toleranz liebt und verteidigen möchte, darf man solche Angriffe weder ignoriert noch unkommentiert lassen, ganz egal ob sie sich direkt gegen einen selbst oder einen anderen Teil unserer Gesellschaft richten.

Setzen wir daher ein starkes Zeichen der Solidarisierung, um zu zeigen, dass nicht die LGBTIQ+-

Community, sondern der Hass und die Missgunst keinen Platz in unserer Gesellschaft haben!

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

#### **A n t r a g :**

Einzelne Elemente im öffentlichen Raum sowie der Zebrastrifen auf der Kreuzung Franz-Schubert-Str./Ehrenbrunnungasse werden zu einem Regenbogenzebrastrifen (Vorbild: Wien - auf dem Ring) umgestaltet. Als wesentlicher Punkt der Aufklärung soll diesbezüglich eine Kampagne der Öffentlichkeits-Abteilung in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit RLC erfolgen, da letztendlich nur eine Auseinandersetzung mit

dem Thema "Minderheitenschutz und Respekt gegenüber Minderheiten" im Rahmen der Jugendarbeit eine nachhaltige Sensibilisierung in dieser Frage bringen kann. Die Kosten hierfür sind im nächsten Nachtragsvoranschlag zu berücksichtigen

**Wechselrede:**

GR Schnabel  
STR DI Jahn  
BGM Baier 2 x  
STR Luksch, MSc.  
STR Jakel  
GR Winkelbauer, MA

**Abstimmungsergebnis:** Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:  
Gemeinderat Jakl Helmut(FPÖ), Gemeinderätin Maucha Kerstin(FPÖ)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

463. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 24. Juni 2021

Punkt 28 der Tagesordnung

### **Tätigkeit des Prüfungsausschusses**

Vortragender: **Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander**

#### **SACHVERHALT**

Der Prüfungsausschuss hat am 08.06.2021 eine Sitzung abgehalten.

Tagesordnung:

Unvermutete Kassenkontrolle (Abt. VI & Bürgerservice)

Bericht:

Laut Tagesordnung wurde zunächst der Barkassenbestand des Bürgerservice geprüft. Hierbei wurde der tatsächliche Barbestand in der Höhe von € 54.168,15 festgestellt.

Die Kassa wurde überprüft und für in Ordnung befunden.

Der Stand der Parkmünzen beträgt 239 Stk. Stichproben über den Inhalt von Parkmünzensackerl wurden als in Ordnung befunden.

Die Schwechater Gutscheine konnten nicht geprüft werden, da die zuständige Mitarbeiterin nicht im Dienst war.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt die Einführung von Vertretungsfunktionen.

Herr Kammeramtsdirektor Kirchner gibt in seiner Funktion als Kassenverwalter der Stadtgemeinde Schwechat Auskunft über die Kontostände der Stadtgemeinde Schwechat. Festgestellt wurde, dass die auf den Kontoauszügen angeführten Beträge mit dem Tagesabschluss per 27.05.2021 übereinstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Herr Kirchner verzichtet auf eine Stellungnahme.

**Wechselrede:**

keine